



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 16.02.2011**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:10 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/002/2011**

Anwesend sind:

Ausschussmitglied SPD

Herr Reinhold Tiede

CDU

Herr Udo Behnke

Ausschussmitglied FDP

Herr Peter Helle

Ausschussmitglied CDU

Herr Sven Thiel

Ausschussmitglied DIE LINKE

Herr Paul Böhm

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Hannelore Basedow

Herr Uwe Kraft

Verwaltung

Frau Petra Götz

Herr Harald Jäschke

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied SPD

Herr Holger Buck

CDU

Frau Gisela Steinort

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 19. Januar 2011
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Bericht zum Wohnmobilstellplatz
Vorlage: 010/11/10
- 10 Touristisches Leitsystem - (auch: Gestaltung des Bahnhofumfeldes incl. Beschilderung)

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Information und Beratung zur Wirtschaft
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlungen des Ausschusses aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung zur Vorlage Nr.: 157/10/30 bekannt und teilt weiterhin mit, dass diese Vorlage aufgrund einer weitergehenden Empfehlung des Finanzausschusses von der Tagesordnung der letzten Sitzung der Stadtvertretung im Januar abgesetzt worden ist.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.
Herr Böhm nimmt ab Tagesordnungspunkt 10 an der Sitzung teil.

Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung:

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 19. Januar 2011

Die vorliegende Niederschrift wird mit einer Abstimmung von **4 : 0 : 2** genehmigt.

zu 6 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke berichtet darüber, dass am letzten Wochenende (11.-13. Februar 2011) im Stadtgebiet Plakate mit einem Hinweis auf eine Demonstration anlässlich des Bombardements der Stadt Dresden aufgefunden worden sind, die keine Genehmigung durch die Stadt hatten. Die Plakate wurden entfernt und eine Ord-

nungswidrigkeitenanzeige gefertigt. Ebenso war zu verzeichnen, dass sich in einigen Bereichen des Stadtgebietes wieder Hakenkreuzsymbole, z.B. an Bushaltestellen befanden, die ebenso entfernt wurden. Hier wurde Strafantrag gestellt.

Zur im letzten Ausschuss im nichtöffentlichen Teil behandelten Vorlage teilt Herr Jäschke mit, dass die Pachtinteressenten seitens der Verwaltung angeschrieben worden sind und gebeten worden sind, ihr Pachtangebot zu differenzieren (Preis, Nutzung usw.).

zu 7 Anfragen und Mitteilungen
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

zu 8 Einwohnerfragestunde
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

zu 9 Bericht zum Wohnmobilstellplatz
Vorlage: 010/11/10
Herr Jäschke erläutert die Vorlage.

Beim derzeitigen Vorhaben ist die Versorgung mit Wasser bzw. die Entsorgung des Abwassers noch nicht geregelt. Hier sucht die Verwaltung nach preisgünstigeren Möglichkeiten.

Herr Behnke erkundigt sich nach dem Stand bzgl. des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ GmbH), woraufhin Herr Jäschke mitteilt, dass er nach zweimaliger telefonischer Rücksprache mit dem Geschäftsführer des MVZ dessen Rückruf erwartet.

Dem Hinweis von Herrn Behnke auf Bewerbungen des provisorischen Wohnmobilstellplatzes auf der Homepage der Stadt wird die Verwaltung folgen. Herr Tiede, Herr Kraft und Herr Helle sind übereinstimmend der Auffassung, dass unbedingt Wasserversorgung und Abwasserentsorgung noch nachgerüstet werden müssen.

zu 10 Touristisches Leitsystem - (auch: Gestaltung des Bahnhofumfeldes incl. Beschilderung)

Herr Böhm nimmt an der Sitzung teil.

Grundlage der Diskussion ist ein von der Verwaltung in der letzten Sitzung verteiltes und am letzten Protokoll anliegendes Papier zum touristischen Leitsystem Boizenburg/Elbe.

Frau Götz und Herr Jäschke führen aus, dass es unbedingt darauf ankommt, hier Grundsätze festzulegen, nach denen Schilder, insbesondere für gastgewerbliche Betriebe aufgestellt werden sollen.

Eine Frage von Herrn Tiede, ob denn bereits mit den Gastronomen in der Stadt gesprochen worden ist, wird verneint, da wie gesagt, vorher Grundzüge festgelegt werden sollten.

Herr Tiede wiederholt die Auffassung des Ausschusses, dass die Stadt sich an die bundesdeutschen Standards hinsichtlich der farblichen Gestaltung halten sollte. Zu den Standorten muss diskutiert werden.

Frau Götz führt aus, dass die Ausschilderung von Sehenswürdigkeiten relativ klar ist, und dass im März die Radwege durch den Bauhof ausgeschildert werden. Allein die Frage der Gastronomie und der Beherbergungsbetriebe ist offen. Am Beispiel der Altstadt stellt sie fest, dass es zu einer Schilderflut kommen wird, wenn auf dem relativ kleinen Gebiet der Altstadt alle 19 dort ansässigen Betriebe werben würden. Diese Schilderflut würde sich noch erhöhen, wenn einige der Betriebe mehrere Schilder installieren wollen.

Eine Frage von Herrn Behnke, ob denn die Darstellung der gastronomischen Betriebe auf den ausgehängten Stadtplänen möglich wäre, wird von Frau Götz bejaht. Herr Behnke sieht hierin eine einfache und kostengünstige Möglichkeit des Ersthinweises auf entsprechende Betriebe. Allerdings wird von der Verwaltung auch ein Unterhaltungsaufwand gesehen, da hier möglicherweise ständig nachgebessert werden müsste. Insbesondere sollte darauf verzichtet werden, die Öffnungszeiten der Betriebe mit an den Infotafeln anzugeben. Auch hier wird seitens der Verwaltung aufgeführt, dass auf der relativ kleinen Plandarstellung der Altstadt zu viele Punkte den Betrachter verwirren würden.

Durch die Führung des Elberadweges und die Installation des Wohnmobilstellplatzes sieht Frau Götz am Hafen eine zentrale Stelle für Touristen in der Stadt. Hier sollte gegebenenfalls ein 2. Schaukasten aufgestellt werden, in dem dann das gastronomische Angebot dargestellt werden kann.

Frau Götz schlägt vor, lediglich ein Schild pro gastronomischer Einrichtung als Direktwegweiser zuzulassen und zusätzliche gesammelte Hinweise auf eine gewisse Anzahl von Unternehmen in den Eingangsbereichen der Stadt zu installieren, wobei die Unternehmer selbst entscheiden und entsprechende Kosten tragen müssten. Ein Schilderchaos sollte unbedingt vermieden werden.

Nach Auffassung von Herrn Tiel kommt es bei der Beteiligung von Unternehmen darauf an, wie die Preisgestaltung aussieht. Diese richtet sich, wie Frau Götz mitteilt, nach der Schildergröße und gegebenenfalls erforderlicher zusätzlicher Befestigungsmöglichkeiten.

Auch die Parkplätze sollten nach Auffassung von Herrn Tiel besser ausgeschildert werden, um so Suchverkehr nach der Gastronomie zu verhindern.

Herr Behnke sieht als zentrale Standorte den Bahnhof, den OT Vier und die Stadinfo am Marktplatz. Dies wird auch von Herrn Tiede so gesehen, der empfiehlt, in diesen Zufahrtsbereichen zur Stadt entsprechende Hinweisschilder, möglicherweise nach Lauenburger Muster, aufzustellen.

Der Vorsitzende folgt der Argumentation der bisherigen Diskussion und spricht sich dafür aus, Stadtpläne mit Zeichen für die Betriebe und die Parkplätze zu versehen. Auch müsse in dem Zusammenhang mit der Beschilderung auf dem Bahnhof was passieren, vor allen Dingen im Umfeld vom Bahnsteig 2 (Richtung Hamburg) ist die Situation ziemlich ungeordnet.

Herr Jäschke führt dazu aus, dass Bahn und Stadt gemeinsam handeln müssten, erste Gespräche mit der Bahn haben stattgefunden, allerdings bislang ohne Ergebnis. Hier wird die Verwaltung noch einmal nachhaken müssen und weiter berichten.

Zum Abschluss der Diskussion führt Herr Behnke aus, dass die Gestaltung der Pläne der Naturparkverwaltung zum Biosphärenreservat durchaus Mustercharakter für die Stadt haben könnte.

Herr Tiede empfiehlt, die gemachten Anregungen in die Verwaltungsarbeit einfließen zu lassen.

Die Verwaltung formuliert die notwendigen Festlegungen zur touristischen Beschreibung der Stadt sowie das Formular zur Antragstellung für Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen und stellt diese bei der nächsten Ausschusssitzung vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.06.11

Benjamin Reppe Lea Sowinski
Protokollführer/in

Peter Helle
Ausschussvorsitzende/r